

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Es tut sich etwas in der Prävention! Diese Erkenntnis kann man nach der 3. nationalen Fachmesse für Suchtprävention vom März 2001 in Biel getrost ziehen. Der optimistische Unterton dieser Aussage bezieht sich nicht in erster Linie auf die vorgestellten Projekte, die wie bei den ersten beiden Präventionsmessen durch eine grosse Vielfalt beeindruckten, sondern auf die Fachreferate, die an der Messe zu hören waren.

In diesen Vorträgen kam das Bewusstsein zum Ausdruck, dass Prävention nun endgültig den Schritt aus der Pionier- in die Konsolidierungsphase schaffen müsse und werde. Einige Faktoren, die für diesen Schritt unabdingbar sind, wurden wiederholt genannt: die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis, die Nachhaltigkeit der präventiven Bemühungen, das vermehrte Anstreben von strukturellen Veränderungen, die Vernetzung der Projekte etc.

Wir vom SuchtMagazin freuen uns, so kurz nach der Präventionsmesse einige der Fachmesse-Referate zu publizieren und damit die Bemühungen der Organisatoren um eine professionellere Prävention zu unterstützen.



Martin Hafen-Bielsler

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN – EHEMALS DROGENMAGAZIN
die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel,
Tel. 061 / 312 49 00, Fax -02, E-mail: info@
suchtmagazin.ch, Web: <http://www.suchtmagazin.ch> ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint
sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein
DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:**
Martin Hafen-Bielsler ■ **Redaktion:** Kurt
Gschwind, Claus Herger, Barbara Meister,
Theres Wernli ■ **Gestaltung dieser Nummer:**
Martin Hafen ■ **Satz und Layout:**
PROVISTA, Urs Widmer, Allschwil ■ **Illustrationen & Titelblatt:** Jundt und Partner, H.P.
Jundt, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG,
Biel ■ **Preise:** Einzelnummer Fr. 14.-; Jahres-
abonnement: Fr. 70.-; Unterstützungsabon-
nement: Fr. 100.-; Gönnerabonnement: ab
Fr. 200.-; Kollektivabonnement ab 5 Stk.:
Fr. 50.-; Ausland: Euro 50.-; Einzelnummer:
Euro 10.- ■ **Kündigungsfrist:** Ende Kalen-
derjahr ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGEN-
MAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ **ISSN** 1422-
2221 ■ **Beilage 2/01:** Therapiezentrum
Fuente Alamo ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

| | |
|---|----|
| 10 Jahre Suchtprävention: Eine Bilanz und ein Ausblick | 3 |
| Was können wir aus der Präventionsforschung lernen, um die Prävention wirkungsvoll zu gestalten? | 9 |
| Qualitätskriterien in der Gesundheitsförderung: Luxus oder Notwendigkeit? | 16 |
| Erwartungen an die Prävention – Vom Surfen zwischen Intuition und Stakeholderstrategie | 21 |
| «Dialogue politique» – ein Versuch, die Prävention besser zu verankern | 27 |
| Tabakprävention im dritten Jahrtausend | 33 |
| Präventionstheorie | |
| Die Geschichte von Prävention und Gesundheitsförderung – Teil 1: frühe Konzepte | 40 |
| <i>supra-f</i> – Choice: Sechs Monate, um sich besser kennenzulernen | 44 |
| Veranstaltungen | 49 |
| <i>Fil rouge</i> – Wohlbefinden und Sinnhaftigkeit als Ressource | 51 |
| REFLEXE | 55 |